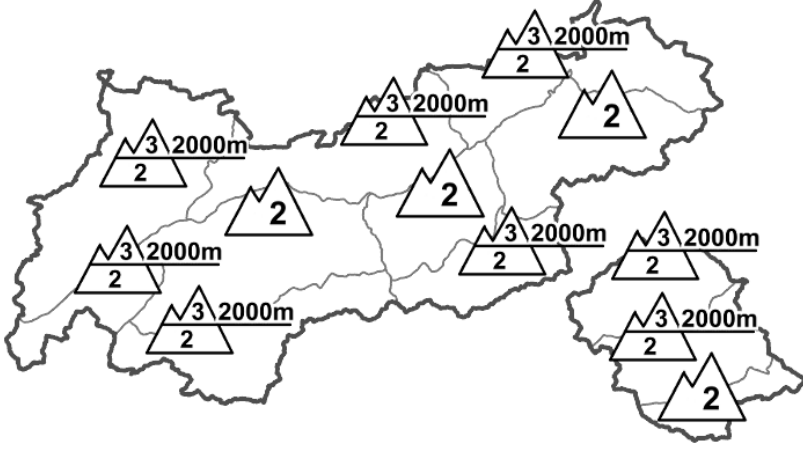






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.02.2004 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

**Überwiegend mäßige, hochalpin zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr**

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Grund der Setzung und Verfestigung der Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen ist die Lawinengefahr unterhalb von etwa 2000m überwiegend als mäßig einzustufen. Vor allem in stark besonnten Hängen ist dabei zunehmend auf Feuchtschneerutsche zu achten. Hochalpin ist die Lawinengefahr zum Teil immer noch erheblich. Vor allem in kammnahen Bereichen, eingewehten Rinnen und Mulden sowie in Steilhängen der Exposition Nordwest über Nord bis Südost ist dabei eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich. Achtung auf neue Windverfrachtungen!

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Unter dem Einfluß der stark angestiegenen Temperatur sowie der Sonneneinstrahlung hat sich die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen weiter gesetzt und verfestigt. Während die Schneeoberfläche sonenseitig oft verharscht ist, findet man schattseitig meist noch lockeren Schnee.

Hochalpin sind vor allem die auch kleinräumig sehr stark schwankenden Schneemächtigkeiten zu beachten: dicht neben völlig abgewehten Rücken und Kämmen liegt oft metertief Tribschnee. Die meisten der älteren Tribschneeansammlungen haben sich inzwischen stabilisiert. Der stürmische westliche Höhenwind sorgt aber für neue, störanfällige Tribschneeuumlagerungen.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer zügigen West- bis Nordwestströmung, mit der heute Montag ein schwach wetterwirksames Frontensystem streift. Morgen Dienstag macht sich Hochdruckeinfluß breit. Heute sorgen Wolken in den Nordalpen für nicht allzu viel Sonne und oft diffuse Lichtverhältnisse. Aber nur die höheren Gipfel der nördlichen Gebirgsgruppen geraten am Nachmittag in Wolken. Im Süden gibt es mehr Sonne. Der Höhenwind weht kräftig, in Böen stürmisch aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und +2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

#### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr, aber zunehmend Nassschneelawinen

Rudi Mair